

Anmerkungen zur Niederschrift vom 01.06.2022

zu 7 Anschluss des Preuswalds an das Bike- und Carsharing-Angebot;
Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 27.10.2021
Vorlage: FB 61/0398/WP18

Herr Dr. Langweg erklärt, das Carsharing an dem Standort Preuswald Sinn mache.

Wegen der anfänglich zu erwartenden Fehlbeträge, ist es derzeit nicht wahrscheinlich, dass es ein privatwirtschaftliches Interesse gebe, hier einen sei es nicht möglich durch andere private Carsharingbetreiber den Standort zu eröffnen.

Generell seien derzeit bei neuen Standorten nach den Regelungen des CarSharing-Gesetzes potenzielle Firmen zu informieren. Hierzu bereite die Verwaltung derzeit ein rechtlich einwandfreies Verfahren vor.

Die Verwaltung überlege dabei auch, ob anfängliche Defizite eines Betreibers durch die Stadt Aachen ausgeglichen werden könnten, damit eine Station, die in öffentlichem Interesse liege, auch errichtet werde.

~~abzudecken. Darum müsse Cambio zunächst unterstützt werden. Er sagt, dass es Sondernutzungsregeln gäbe und bereits nach Beihilfemöglichkeiten gesucht werden würden. Da diese aber rechtlich sauber ablaufen müssten, würde es einige Zeit in Anspruch nehmen.~~

Herr Ferrari mahnt, dass man nicht Cambio den schweren Anfang zumute solle, damit sich zeitnah ein anderer Anbieter ins gemachte Netz setzen könne.

Herr Dr. Langweg berichtet, dass grundsätzlich Verträge-Sondernutzungen für CarSharing-Plätze für 8 Jahre möglich seien. Bisher hätten umfassten die Verträge-Sondernutzungserlaubnisse der Stadt Aachen aber nur ein Jahr Laufzeit.

Herr Deloie nennt die Nähe zwischen Cambio und der Politik ein Problem und erinnert an einen gerechten Wettbewerb.

Herr Moselage fragt ob das Carsharinggesetz auf Bundes- oder Landesebene erlassen wurde. Die

Verwaltung antwortet, dass es beide das Bundesgesetz in Landesrecht überführt wurde Gesetzesvarianten gäbe.